

Nr. 2
Februar 2015
65. Jahrgang

Ihre Werbepartner

Meuer
Druckerei

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapiere, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

COLORS OF PROMOTION



WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

mLc
MAILING &
LETTER-CENTER

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für März: 21.2.2015

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: meuer-druck@arcor.de **Auflage :** 900.

In eigener Sache:

Seit nunmehr 35 Jahren übe ich mein Ehrenamt als Kassier des Hauptvereins aus. Jedoch bin ich fest entschlossen, dieses Amt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung abzugeben bzw. niederzulegen.

Seit vielen Jahren suche ich nach einem Nachfolger oder selbstverständlich auch nach einer Nachfolgerin, obwohl meine Vorstandskollegen und die Mitglieder der Verwaltung mir immer wieder sagen: „Wir finden niemanden, der dein Nachfolger werden will!“

Das kann und darf es aber in einem Verein mit rund 1.700 Mitgliedern nicht geben!

Unser TSV 1861 Zirndorf a. V. besitzt zwei Sporthallen, zwei Rasenplätze sowie vier Tennisplätze mit den dazugehörigen Versorgungsgebäuden, die erhalten und verwaltet werden müssen. Das alles ist mit viel Geld verbunden und dafür ist der Hauptkassier notwendig und verantwortlich.

Darüber hinaus hat unser Verein zehn Abteilungen mit gewählten Abteilungsleitungen inklusive eigener Kassiere. Ferner gibt es mehrere Abteilungen ohne eigene verantwortliche Führung, zur Zeit sind dies: Herzsport, Kinderturnen, Rückenfitness und Seniorengymnastik.

Natürlich sind für das Amt des Hauptkassiers einige Voraussetzungen erforderlich:

- ▶ Computerkenntnisse
- ▶ Kenntnisse im Umgang mit Geld
- ▶ Kenntnisse in Buchhaltung
- ▶ Talent für Organisation
- ▶ Spürsinn im Umgang mit Menschen

Wir haben deshalb in jüngster Zeit die technischen Voraussetzungen geschaffen, dass dieses Amt nicht mehr nur von einer einzigen Person ausgefüllt wird, sondern verschiedene Tätigkeitsbereiche von mehreren Personen übernommen werden können, z. B.:

Bankwesen – Buchhaltung – Mitgliederverwaltung – Vereinszeitung

Alle verantwortlichen Personen können gleichzeitig auf das Vereinsverwaltungsprogramm zugreifen und damit arbeiten.

Selbstverständlich bin ich gerne bereit, interessierte Mitglieder in alle Details dieser Tätigkeiten umfassend einzuarbeiten. Es muss auch nicht alles genauso erledigt werden, wie ich das gemacht habe, wichtig ist, dass alles reibungslos läuft.

Bis zu den Neuwahlen in diesem Jahr ist nicht mehr viel Zeit!

Also geht in euch und prüft, ob nicht der eine oder andere in diese verantwortungsvollen Aufgaben hineinwachsen will.

Interessierte können sich gerne bei mir vorher telefonisch informieren. Meine Telefonnummer findet ihr in der Übersicht am Ende der Vereinszeitung oder auch auf unserer Homepage – aber bitte nicht drängeln!!!

Euer „Noch-Kassier“ Herbert Engelhardt



FASCHINGSBALL

TSV 1861 ZIRNDORF - KLEINE JAHNTURNHALLE

am Samstag 14. Februar 2015 ab 19 Uhr
mit DJ Firewall

Kostümierung erwünscht!
Eintritt 5,- Euro



KINDERFASCHING

MIT ZAHLREICHEN SPIELEN UND GESCHENKEN
IN DER KLEINEN JAHNTURNHALLE

am Faschingssonntag, 15. Februar 2015
von 14.00 bis 17.00 Uhr
mit DJ Horschi

Masken erwünscht!
Eintritt: 3,- Euro Kinder
5,- Familie



Badminton

Stefan Maschauer
Jakob-Wassermann-Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 712
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Zirndorfer rutschen auf sechsten Platz ab

Die 1. Zirndorfer Badminton-Bayernligamannschaft holte am vergangenen Wochenende zwar gegen Lauf ein Unentschieden, kassierte aber von Ansbach eine 1:7-Schlappe. Durch die magere Punktausbeute rutschen die Bibertstädter auf den sechsten Tabellenplatz ab und haben nur noch 5 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Damit setzen sich die Zirndorfer vor den nächsten richtungsweisenden Partien gegen Marktheidenfeld und Veitshöchheim selbst unter Druck.

Gegen den Tabellenzweiten TSV Ansbach hingen die Trauben zu hoch. Den Ehrenpunkt bei der 1:7-Niederlage sicherten Meike Hartenstein und Bernhard Hutter im Mixed. Lediglich Pia Rehlinger hatte bei ihrer knappen Niederlage (19:21 im Entscheidungssatz) noch die Möglichkeit zur Ergebniskosmetik.



Pia Rehlinger verlor knapp

Im zweiten Spiel des Wochenendes kamen die Zirndorfer vor heimischem Publikum gegen den Tabellennachbarn aus Lauf auch nicht über ein Unentschieden hinaus. Obwohl zunächst Rövenstrunck/Hutter und Dorner/Doll ihre Doppelspiele gewinnen konnten, glichen die Laufer durch Siege im Damendoppel und im 1. Herreneinzel wieder aus. Nachdem Max Dorner und Thomas Doll ihre Einzel deutlich gewinnen konnten, war zumindest der Punktgewinn schon vorzeitig gesichert. Im spannendsten Spiel des Tages lieferten sich Pia Rehlinger und Simone Galla im Dameneinzel ein packendes Duell, das letztendlich aber die Gästedame für sich entscheiden konnte. Im abschließenden Mixed konnten Hartenstein/Hutter den Erfolg des Vortages nicht wiederholen und mussten den Punkt zum 4:4 abgeben.

Bernhard Hutter

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Erste Punkte für Zirndorf III im vereinsinternen Duell

Mit dem ersten Punktgewinn in der Saison zum Rückrundenauftritt konnten die Zirndorfer nicht so recht zufrieden sein. Für den Angriff Richtung Klassenerhalt wäre ein Sieg wichtig gewesen. Dennoch war das Ergebnis gegen die zweite Mannschaft der Zirndorfer in der Bezirksliga 2 ein gerechtes Ergebnis.

TSV 1861 Zirndorf III - TSV 1861 Zirndorf II 4:4 (10:9 Sätze)

Zum ersten Mal in der Saison mit der Stammbesetzung inklusive der beiden Stamm-Damen angetreten, entwickelte sich von Anfang an ein heißes Duell gegen die neu formierte „Zweite“. Da deren Stammspieler Jens Wierzchowski schon im Verlauf der Hinrunde eine gesundheitsbedingte Pause in der Rückrunde angekündigt hatte, konnten Walter Friedl und Phillip Krenzer als feste Teammitglieder gewonnen werden. Dass sie mehr als nur Ersatz sind, zeigte sich im 2. Herrendoppel gegen Jörg Sprengart/Markus Burkhardt. Nach verschlafenem ersten Teil des Spiels kämpften sich die Spieler der Dritten nochmal ran, mussten aber in der Verlängerung knapp mit 21/23 den Satz abgeben. Im zweiten Satz reichte eine 19/16 Führung leider auch nicht für den Satzgewinn, so dass auch dieser Satz knapp mit 19:21 an die Zweite ging. Ebenfalls knapp verloren Matthias Ganzleben/Aron Mohr gegen Stefan Maschauer/Andi Peetz mit 17/21, 18/21.

Mit einem Sieg an der Seite ihrer Doppelpartnerin Sabine Simon meldete sich Christine Domjanic nach ihrer Elternzeit zurück. Gegen Christl Flinta/Astrid Schneider wurde ein 21/15, 21/10 herausgespielt. Zum 2:2 ausgleichen wollte Aron Mohr im 1. Herreneinzel. In einem hochklassigen Spiel gegen Stefan Maschauer klappte dies bis zum Ende des 2. Satzes gut. Nach tollen Ballwechselln stand es bis dahin 17/21, 25/23. Im dritten Satz musste Mohr jedoch seinem hohen Laufpensum Tribut zollen und verlor mit 14/21. Besser lief es im 2. Herreneinzel für Matthias Ganzleben. Gegen seinen einstigen Zögling Andi Peetz nutzte er die größere Erfahrung und Übersicht zu einem ungefährdeten 21/4, 21/12.

Den Ausgleich zum 3:3 schaffte Christine Domjanic im Dameneinzel gegen Astrid Schneider. Nach hart umkämpften ersten Satz (22/24) kam Domjanic immer besser ins Spiel und gewann die nächsten beiden trotzdem noch spannenden Sätze mit 21/14, 21/16. Ein wenig Pech hatte der wie immer kämpferisch und läuferisch starke Jörg Sprengart gegen Phillip Krenzer. Nach gewonnenem ersten Satz (21/17) gönnte er sich eine kleine Verschnaufpause. Der Rückstand ließ sich jedoch nicht mehr aufholen. Somit ging der 2. Satz mit 15/21 an die Zweite. Im Entscheidungssatz entwickelte sich ein spannendes Spiel, das in der Verlängerung denkbar knapp mit 20/22 an Phillip Krenzer ging.

Somit hing es am Mixed Sabine Simon/Markus Burkhardt, ob weiterhin 0 Punkte auf dem Konto der Dritten stehen bleiben würden. Gegen Christl Flinta/Walter Friedl kamen beide jedoch recht gut ins Spiel. Mit 21/10 ging der erste Satz deutlich ans „Heimteam“. Im 2. Satz entwickelte sich ein spannendes Spiel. Nach teils schönen Ballwechselln konnte sich die Zweite nach dem 21/18 von Simon/Burkhardt über den ersten Punktgewinn der Saison freuen.

Beim kommenden Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Schwabach wird es jedoch schwierig werden, den zaghaften Aufwärtstrend weiter zu führen.

Markus Burkhardt

TSV Zirndorf 4 - DJK Schwabach 2 (7:1)

Im ersten Heimspiel der Rückrunde traf die vierte Mannschaft auf die DJK Schwabach 2. Die Gegner kamen mit einem Herrn weniger, weshalb die Zirndorfer mit zwei Punkte sicher rechnen konnten. Nachdem das erste Herrendoppel Weyermann/Fischer die letzten beiden Spiele der Hinrunde ziemlich knapp im dritten Satz verloren hatte, sollte dies in dieser Begegnung nicht mehr passieren. Nachdem die Gegner, trotz der Unterzahl, auf Sieg spielten, fanden Weyermann/Fischer wieder zu ihrer gewohnten Stärke und Konzentration und konnten im dritten Satz den ersten Punkt für den TSV Zirndorf sichern.

Die folgenden Herreneinzel mit Patrick Horstmann und Christian Weyermann holten souverän die nächsten Punkte nach Hause, wodurch es schon 5:0 für TSV Zirndorf stand. Leider konnte das Zirndorfer Mixed gegen die Schwabacher nicht bestehen und musste somit den ersten Punkt an den Gegner abgeben. Besonders hervorzuheben waren die Damenmatches, die den Siegeswillen und den Trainingsfortschritt der Zirndorfer Damen noch einmal verdeutlichen.

Im Damendoppel kämpften Beck/Giese für ihren ersten gemeinsamen Sieg ihrer Badminton-Karriere und schafften dies knapp, aber überragend in drei Sätzen (16-21|21-16|21-15). Weiterhin zeigte Verena Giese in ihrem Dameneinzel Ausdauer und Durchhaltevermögen, wodurch sie knapp, aber verdient den Entscheidungssatz gewinnen konnte (22-24|23-21|23-21). Herzlichen Glückwunsch nochmals an die Zirndorfer Damen für die beiden Siege! Das erste Spiel der Rückrunde endete somit mit einem hochverdienten 7:1 Sieg.

Mario Fischer

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute Zirndorfer

BIER
BREMEN
GENUESER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a prominent church tower. To the left is the Zirndorfer logo, which includes a circular emblem with a figure and the text 'SEIT 1674' and 'Das gute Zirndorfer'. To the right is a bottle of Zirndorfer beer and a glass filled with beer. The text 'Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !' is prominently displayed at the top. At the bottom, the slogan 'Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.' is written. A small logo for 'BIER BREMEN GENUESER' is located in the bottom left corner.



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

HALLENLANDKREISMEISTER TSV 1861 ZIRNDORF

Unsere 1. Mannschaft ist erstmalig in der Vereinsgeschichte Hallenlandkreismeister geworden.

Schwer gegen den SV Raitersaich (0:5) ins Turnier gestartet, waren die Vorzeichen schnell gestellt, doch noch pünktlich zu der eigenen am Abend stattfindenden Weihnachtsfeier zu erscheinen. Mit der deutlichen Niederlage war Druck und Nervosität erst einmal weg und so musste die Mannschaft in den nächsten Spielen nur zeigen, dass sie es besser können als im ersten Spiel.

Dies gelang ihnen auch postwendend und so gewannen sie im 2. Spiel gegen den DJK Oberasbach verdient mit 2:1.

Mit dem Sieg und den daraus resultierenden Selbstvertrauen ging es im dritten Spiel gegen den STV Deutenbach II, die aufgrund einer kurzfristigen Absage zwei Mannschaften stellten. Auch hier behielt man verdient und mit einem klaren 3:0 die Oberhand.

Das letzte Gruppenspiel war dann gegen den TSV Altenberg und da hatte es die Mannschaft doch spannender gemacht wie gewollt. In einen überlegen geführten Spiel versäumten sie trotz mehrerer guter Chancen das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Und trotzdem ging man doch schnell 2:0 in Führung und hatte das Spiel im Griff.

Aber wie bereits schon mehrfach im bisherigen Saisonverlauf bekam unsere junge Mannschaft überraschend den Anschlusstreffer und der Gegner bekam Oberwasser. So zitterten sie sich über die Zeit und konnten am Ende den dritten Sieg in Folge feiern.

Leider reichte es aber noch nicht endgültig zum Einzug in das Halbfinale, denn dafür durfte im darauffolgenden letzten Vorrundenspiel DJK Oberasbach nicht gegen SV Raitersaich gewinnen.

Damit wären alle drei Mannschaften mit 9 Punkten punktgleich gewesen und wir wären aufgrund des direkten Vergleiches ausgeschieden.

Aber soweit kam es nicht und so zog unsere Mannschaft nach dem der SV Raitersaich gegen DJK Oberasbach mit 1:0 die Oberhand behielt, nicht ganz überraschend in das Halbfinale ein.

Es war aber nicht so, das irgendwer sich damit begnügen wollte und nur darauf aus war den 3. Platz zu erreichen, der die Qualifikation für die Zwischenrunde bedeutet hätte.

Viel mehr nahm unsere Mannschaft die Euphorie und das Selbstbewusstsein mit ins Halbfinale und sahen die nächsten beiden Spiele, denn das stand fest nach dem auch das Spiel um den 3. und 4. Platz ausgespielt wurde, als Nachschlag an.

Es war zwar schon 19:40 Uhr und die Weihnachtsfeier war schon seit 19:00 Uhr im vollen Gange, aber das interessierte in diesem Moment verständlicherweise keinen.

Im Halbfinale wartete der TSV Cadolzburg der mit 12 Punkten und 14:1 Toren als Gruppenerster in das Halbfinale einzog. Hier zahlte sich das erste Mal aus 2 Spieler mehr mitgenommen und auch in jedem Spiel durch gewechselt zu haben. Die Mannschaft war frischer und handlungsschneller als der Gegner und so gingen wir auch hier schnell mit 2:0 in Führung. Aber auch Cadolzburg drehte nochmals auf und erarbeitete sich Chancen den Anschlusstreffer zu erzielen. Die größte Chance hierzu bot sich per 9 Meter als Strafstoß. Unser Torwart zeigte sich aber auf den Posten und hielt den Strafstoß und somit blieb der 2 Tore Vorsprung bestehen.

Auch nach dem das 3:0 erzielt wurde, kam noch nicht so etwas wie Ruhe auf.

Auch hier ein Spiegelbild des bisherigen Saisonverlaufs wenn man sich nur an das Spiel gegen Obermichelbach erinnert. Als dann noch ein völlig unberechtigter zweiter Strafstoß gegen uns gepfiffen wurde, dass Foul passierte fast 3 Meter vor dem Strafraum, war es wichtig das die Mannschaft die Ruhe behielt. Das fiel umso leichter nachdem unser Torwart auch diesen unberechtigten Strafstoß hielt. Nach dem wir dann postwendend das 4:0 erzielt haben, war nach dem Schlusspfiff die Erleichterung und Freude groß in das Finale einzuziehen.

In diesem ging es dann ausgerechnet gegen den SV Raitersaich, sie bezwangen im 2. Halbfinale Tuspo Roßtal mit 1:0, die uns so deutlich im ersten Spiel des Turniers mit 5:0 bezwang.

ROSA
MINERALÖLE

Wir sind Energie seit 1926

• Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe • Feste und alternative Brennstoffe • Tankstellen


eni

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 0
rosa-mineraloele.de

Anfangs ausgeglichen übernahm nach ca. 4 Minuten der SV Raitersaich das Kommando und ging folgerichtig mit 1:0 in Führung. Aber anders wie im ersten Spiel wurde die Mannschaft nicht unruhig und hielt sich konsequent an die taktischen Vorgaben.

Und so übernahmen sie nachdem Führungstreffer mehr und mehr die Initiative und kamen zu Chancen. Als wir dann einen abgewehrten Ball der gegnerischen Abwehr aus den Rückraum und fast von der Mittellinie, Volley zum 1:1 trafen, kam bei allen der Glaube und die Überzeugung den ganz großen Coup heute zu landen.

Sicherlich kam uns entgegen den Siegtreffer erst 40 Sekunden vor Schluß zu erzielen, somit hatte der SV Raitersaich nicht mehr soviel Zeit zu reagieren und ihre individuelle Stärke auszuspielen.

Der Schlusspfiff ertönte und die Mannschaft hat es erreicht, sie waren Hallenlandkreismeister 2015!!!

Die gesamte Fußballabteilung gratuliert der Mannschaft zu diesen Erfolg und hofft, dass sie Selbstbewusstsein und Überzeugung für die Rückrunde mitnimmt.

Folgende Spieler haben im Namen des gesamten Kaders des TSV 1861 Zirndorf den Titel geholt:

Stefan Loy, Daniel Löslein, Daniel Junggunst, Ronald Töttels, Martin Loy, Andreas Wilhelm, Muharrem Seven, Stefan Löwinger, Amar Okanovic, Lukasz Wojtas, Fabio Dietl

**Oberfürberg –
Wohnen am Waldrand**

PROJECT
Immobilien

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155

KfW-70

INFO-CENTER:
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.



Die U 13- Juniorinnen gewinnen überraschend das Hallenturnier der U 15 Mannschaften in der Jahnturnhalle!

Zum Hallenfussballturnier der U 15-Juniorinnen hatte der Gastgeber zwei Mannschaften von DJK Bayern Nürnberg und je ein Team von DJK BFC Nürnberg und dem SV Poppenreuth-Fürth eingeladen.

Das Sechserfeld ergänzte unsere U 15 und die Mannschaft der U 13. In einem sehr torarmen Spielverlauf, jeder spielte gegen jeden, überzeugten unsere „Kleinen“ spielerisch sowie kämpferisch und gewannen das Turnier mit 9 Punkten vor dem Team 1 von DJK Bayern Nürnberg bei gleicher Punktzahl jedoch mit dem besseren Torverhältnis.



Turnier beim TSV Brand

Bei diesem Turnier zeigten unsere Mädchen eine tolle und geschlossene Mannschaftsleistung. Klare und deutliche Aussage von allen Trainern, die beste Mannschaft hat dieses Turnier gewonnen!

Wir konnten uns in unserer Gruppe klar durchsetzen 2 Siege (4:0 , 4:1) und 1 Unentschieden (1:1). Das Endspiel gegen den SV 08 Auerbach wurde klar mit 2:0 gewonnen. Laura wurde auch als Torschützenkönigin (5 Tore) mit den Pokal „goldener Schuh“ ausgezeichnet.

- Platz 1: TSV Zirndorf
- Platz 2: SV 08 Auerbach
- Platz 3: Sv Schwaig
- Platz 4: ASV Sassanfahrt
- Platz 5: FC Eschenau
- Platz 6: TSV Brand
- Platz 7: FC Kalchreuth
- Platz 8: ATSV Erlangen II

Rudi



**UND NACH DEM SPORT ...
... ENSPANNT DUSCHEN!**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon: 0911 606713
www.vogel-sanitaertechnik.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Tag: Mittwoch, 15. April 2015

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Jahnstuben“, Nebenzimmer

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Berichte: 1. Abteilungsleiter
Kassenbericht
Bericht der Revisoren
Bericht des Jugendleiters

TOP 3: Aussprache

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

TOP 5: Bildung einer Wahlkommission
Neuwahlen des Vorstandes

TOP 6: Verschiedenes

TOP 7: Schlusswort, Verabschiedung

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Walter Huber
1. Abteilungsleiter



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@widmann.de
www.widmann.de

Nordbayerische Meisterschaften am 11.01.2015 in Fürth

Am Samstag des zweiten Januarwochenendes ging es für die beiden Bibertstädter **Marcus Grun** (M) und **Anne-marie Hummel** (U18) zur diesjährigen Nordbayerischen Hallenmeisterschaft.

Beim ersten richtungsweisenden Wettkampf in der Hallensaison 2015 war einiges in der „Quelle-Halle“ am Finkenschlag geboten.

Den Anfang aus Zirndorfer Sicht machte Marcus. Um 11:30 Uhr stand für ihn der 60 m Vorlauf an. Im vierten von fünf Vorläufen – insgesamt gingen 37 Teilnehmer an den Start - kam es zum „Derby“ zwischen Fürth und Zirndorf. Marcus konnte diesen Lauf mit 7,28 sec für sich entscheiden. Nachdem es im letzten Jahr nur zum B-Endlauf gereicht hatte, konnte er sich heuer mit seinem Vorlauf für den A-Endlauf qualifizieren.



Nun durfte er mit den schnellsten Sprintern aus Nordbayern an die Startlinie gehen. Der erste Platz ging in 7,03 sec in die Oberpfalz, an Johannes Nigg (LG Telis Finanz Regensburg). Marcus verbesserte seine Vorlaufzeit um eine Hundertstel und seine persönliche Bestleistung um 2 Hundertstel auf 7,27 sec. Am Ende reichte es zu einem tollen 5. Platz. Damit konnte er sich für die Bayerischen Meisterschaften am 31. Januar 2015 qualifizieren.

Um 16:15 Uhr konnte dann auch Annemarie ins Geschehen eingreifen. Sie musste gleich im ersten von sieben Vorläufen an den Start. Mit im Vorlauf war die spätere Nordbayeri-



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

sche Meisterin Katrin Fehm (SG Siemens Amberg - 7,71 sec). Nach einem guten Start konnte Annemarie aber mit 8,77 sec nicht um die vorderen Plätze mitkämpfen. Ihre persönliche Bestzeit hatte sie damit allerdings um zwei Hundertstel verbessert.

Marcus Grun

Ergebnisse

Beim Hallensportfest, am 17. Januar in der Quelle Halle, sicherte sich **Werner Kohnen** (M75) im Hochsprung mit 1,15 m den vierten Platz. Beim Kugelstoßen wurde er mit 9,15 m ebenfalls Vierter.

Übrigens...

Der in der letzten Ausgabe mit dem Sportabzeichen mit der Zahl 35 dekorierte Hans Dieter Groschel ist nicht Mitglied der Leichtathletikabteilung. Es handelt sich vielmehr um Hans Dieter Kroschel und der hat bereits das Sportabzeichen mit der Zahl 40 bekommen.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Marianne Kohout feiert im Februar ihren 60. Geburtstag.

Wir wünschen der Marianne alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit. Wir hoffen, dass sie weiterhin so eifrig zu den Trainingsstunden erscheint wie bisher.

Ebenfalls gratulieren möchten wir unserem ältesten noch aktiven Leichtathleten

Georg Blachnik.

Unser Georg wird im Februar 88 Jahre.

Wir freuen uns bereits auf die Freiluftsaison mit ihm. Als Sportabzeichen-Abnehmer ist er ein fester Bestandteil der Sportabzeichen Mannschaft. Aber auch sonst ist er ein gern gesehenes Mitglied unserer Abteilung.

Herzlichen Glückwunsch Georg, bleib wie du bist und bleib gesund.



Bäckerei - Konditorei

Phillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Skiclub-Meisterschaft am 24.1.2015 in Alpendorf

Während der Skiausfahrt in das Skigebiet Ski-Amadé vom 23. – 25. 1.2015 konnten wir auch in diesem Jahr wieder unsere Skiclub-Meisterschaft austragen, wenn auch bei widrigen Wetterverhältnissen. Das konnte uns jedoch den Spaß an unserer Outdoor-Sportart nicht vermiesen. Von den 43 Reiseteilnehmern sind 40 Skifahrer bei dem Rennen gestartet.

Am Freitag um 16.30 Uhr startete der Bus der Fa. Kuhlmann pünktlich an der TSV-Turnhalle. Mit dem frisch angelieferten Leberkäs von der Metzgerei



Grötsch und den Semmeln und Brot von der Bäckerei Pillipp konnte die Fahrt beginnen. Mit Hilfe der von Helmut Pflaum ausgelegten Sitzplatzkärtchen fand jeder ohne Hektik seinen Platz im Bus. Reiseleiter Jürgen Götz begrüßte die Teilnehmer und wünschte uns zwei schöne Skitage. Sobald wir die Autobahn erreicht hatten trat das Küchenteam mit Christa Wanner, Max Wacker und Janosch Reichel in Aktion und versorgte uns mit der abwechslungsreichen Busvesper, die Uschi Albrecht zuvor eingekauft oder bestellt hatte. Unterwegs hatten wir zwischen München und dem Irschenberg den wohl um diese Tages-

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90513 Zirndorf
Fürther Straße 17
☎ 0911 - 60 91 11

Jederzeit für Sie erreichbar

**Wir
helfen
weiter**



beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de



zeit unvermeidlichen Stopp-and-go-Verkehr, aber dennoch erreichten wir bereits nach 4 ½ Stunden unser Reiseziel, den Gasthof Hauswirt in Golling, wo wir den Abend in der Wirtsstube ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen startete der Bus um 8.30 Uhr ins Skigebiet. Christa und Jürgen kauften die von Jürgen vorbestellten Skipässe. Für das Rennen hatte Jürgen von der örtlichen Bergbahn die Startzeit 13.30 Uhr genannt bekommen. Die Rennstrecke mit elektrischer Zeitmessung war in diesem Jahr auf den Hang unterhalb des Gernkogels verlegt worden. Das Rennen, ein Riesenslalom in zwei Durchgängen, wurde von der örtlichen Bergbahn ausgerichtet. Leider hatten wir bei leichtem Schneetreiben unterschiedliche Sichtverhältnisse, die sich beim zweiten Durchgang eher noch verschlechterten. Wir erhielten am Schluss einen Streifen mit den Messergebnissen. Nach Eingabe der Werte in unseren Laptop konnten wir am Abend im Gasthof die Siegerlisten ausdrucken und die Platzierungen und Zeiten in die von Helmut Pflaum vorgedruckten Urkunden übertragen. Die Siegerehrung war vorbereitet.



Nach dem Abendessen wurden die Pokale und Medaillen ausgepackt und die Siegerehrung konnte beginnen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die Klassenbesten


OPTIK RANK
 Experten in Sachen Augenoptik
 Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
 Zirndorf
 Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
 GLÄSER
 SONNEN-
 BRILLEN

Ski-Club-Meisterschaft in Alpendorf am 24.1.2015						
Ergebnis-Liste nach Alters-Klassen						
Start-Nr.	Name	1.Lauf	2.Lauf	Gesamt	Platz	
Schüler weiblich						
2 Sw	Franka Spengler	0:51,63	0:47,26	1:38,89	1.	
1 Sw	Antonia Schmidt	1:28,21	1:28,21	2:56,42	2.	
Schüler weiblich Gast						
4 SwG	Katharina Schererz	0:45,04	0:41,86	1:26,90	1.	
3 SwG	Amelie Ott	0:49,28	0:46,48	1:35,76	2.	
Schüler männlich						
5 Sm	Jann Spengler	0:49,94	0:48,74	1:38,68	1.	
Schüler männlich Gast						
6 Sm Gast	Konstantin Schererz	0:46,11	0:43,57	1:29,68	1.	
Jugend weiblich Gast						
9 Jw Gast	Alina Stieber	0:43,29	0:43,48	1:26,77	1.	
8 Jw Gast	Hannah Prießnitz	0:46,84	0:44,81	1:31,65	2.	
7 Jw Gast	Laura Pickl	0:49,33	0:48,58	1:37,91	3.	
Jugend männlich						
10 Jm	Simon Zwingel	0:39,75	0:40,03	1:19,78	1.	
Jugend männlich Gast						
11 Jm	Stieber Marco	0:43,55	0:43,34	1:26,89	1.	
Damen						
14 D	Yvonne Spengler	0:46,15	0:48,63	1:34,78	1.	
13 D	Eva Schmidt	0:52,58	0:47,77	1:40,35	2.	
12 D	Christa Wanner	0:58,54	1:00,94	1:59,48	3.	
Gäste Damen						
17 Gast D	Marion Schaller	0:45,49	0:43,11	1:28,60	1.	
18 Gast D	Annette Schererz	0:44,42	0:45,06	1:29,48	2.	
16 Gast D	Ursula Fasanella	0:45,71	0:46,53	1:32,24	3.	
21 Gast D	Sandra Prießnitz	0:46,50	0:48,51	1:35,01	4.	
22 Gast D	Nicole Seubert	0:52,63	0:51,06	1:43,69	5.	
19 Gast D	Sibylle Stieber	0:56,44	0:52,23	1:48,67	6.	
20 Gast D	Sandra Stieber	0:55,26	0:54,43	1:49,69	7.	
15 Gast D	Sofia Knill	1:04,90	0:59,55	2:04,45	8.	

jeweils eine Medaille und die Kinder wurden mit Ehrenzeichen oder kleinen Pokalen belohnt. Die Clubmeistrinnen und Clubmeister erhielten jeweils einen großen Pokal.

Es siegten:

- Clubmeisterin 2015** Yvonne Spengler
2. Clubmeisterin 2015 Franka Spengler
3. Clubmeisterin 2015 Eva Schmidt

Herren AK II						
27	H AK II	Alfred Luber	0:43,23	0:45,88	1:29,11	1.
26	H AK II	Norbert Hörndlein	0:43,43	0:46,65	1:30,08	2.
23	H AK II	Udo Richter	0:46,22	0:46,79	1:33,01	3.
24	H AK II	Hermann Winkler	0:47,29	0:49,65	1:36,94	4.
25	H AK II	Horst Langbein	0:48,63	0:50,54	1:39,17	5.
Herren AK I						
31	H AK I	Frank Spengler	0:38,57	0:38,42	1:16,99	1.
28	H AK I	Jürgen Götz	0:40,50	0:44,27	1:24,77	2.
30	H AK I	Thomas Schererz	0:48,64	0:49,07	1:37,71	3.
29	H AK I	Hans Zwingel	0:53,35	0:51,53	1:44,88	4.
Herren						
33	H	Maximilian Wacker	0:31,93	0:37,20	1:09,13	1.
32	H	Jan Dirk Reichel	0:36,48	0:39,12	1:15,60	2.
34	H Snowb.	Maximilian Wanner	0:46,39	0:47,75	1:34,14	3.
Gäste Herren						
40	Gast H	Patrick Stieber	0:37,34	0:38,42	1:15,76	1.
39	Gast H	Matthias Prießnitz	0:42,83	0:40,37	1:23,20	2.
36	Gast H	Reiner Löbberrmann	0:45,46	0:46,33	1:31,79	3.
38	Gast H	Thomas Grosch	0:42,87	0:57,41	1:40,28	4.
35	Gast H	Reinhard Burger	0:48,56	0:52,33	1:40,89	5.
37	Gast H	Werner Stieber	1:04,53	1:04,35	2:08,88	6.
Clubmeisterin 2015						
1.	D	Yvonne Spengler	0:46,15	0:48,63	1:34,78	
2.	Sw	Franka Spengler	0:51,63	0:47,26	1:38,89	
3.	D	Eva Schmidt	0:52,58	0:47,77	1:40,35	
Clubmeister 2015						
1.	H	Maximilian Wacker	0:31,93	0:37,20	1:09,13	
2.	H	Jan Dirk Reichel	0:36,48	0:39,12	1:15,60	
3.	H AK I	Frank Spengler	0:38,57	0:38,42	1:16,99	
Gewinner des Dieter-Albrecht-Gedächtnis-Pokals gestiftet von Uschi Albrecht						
	H AK II	Alfred Luber	0:43,23	0:45,88	1:29,11	

Clubmeister 2015 Maximilian Wacker

2. Clubmeister 2015 Jan Dirk Reichel

3. Clubmeister 2015 Frank Spengler

Den **Dieter-Albrecht-Gedächtnis-Pokal**, der innerhalb der Herren-Altersklasse II ausgetragen wird, gewann Alfred Luber.

Als Allein-Unterhalter spielte Uwe zum Tanz auf: Zuerst den Ehrentanz für die Clubmeister, anschließend eine Polonaise durch das Lokal und schließlich Tanz für alle. Wir feierten bis um Mitternacht.

Als wir am nächsten Morgen beim Frühstück zum Fenster hinaus sahen, schneite es, oder vielleicht besser gesagt, immer noch. Wir entschlossen uns, das Skigebiet von Flachau anzufahren, um mehr in den unteren Regionen Ski zu fahren, in der Hoffnung dort eine bessere Sicht anzutreffen. Wir steuerten den Busparkplatz Moadörfel an und sind mit der Gondel „die rote 8“ in das Skigebiet aufgebrochen, um uns dann in verschiedene Richtungen zu verteilen: Nach Wagrain zur Bahn „Flying Mozart“ oder nach Flachau zu den verschiedenen Spacejet-Liften. In Anbetracht der Witterungsverhältnisse, hat es unsere Gruppe vorgezogen, bald eine Hütte aufzusuchen, während andere bis kurz vor der Busabfahrt den frischen Neuschnee auf den Pisten bevorzugten. Alle sind unverletzt zurückgekommen und konnten den Waffelbecher mit Eierlikör genießen. Auf der Rückfahrt servierte das Küchenteam heiße Wiener Würstchen mit Senf und Brot, sowie Wurst, Käse und Schmalzbröte – und einen Frucht-Jogurt-Becher zum Nachtisch. Nach einer problemlosen Rückfahrt – mit den üblichen Verzögerungen zwischen Holzkirchen und München – erreichten wir bereits um 20.45 Uhr Zirndorf.

Wir danken dem gesamten Skiclubteam für die Organisation und Durchführung dieser Skiausfahrt mit Austragung der Clubmeisterschaft und freuen uns in der Hoffnung auf besseres Skifahrwetter bei der nächsten Skiausfahrt nach Südtirol.

Udo Richter

Termin: „Fit for Life“:

Die Skirobic (früher Skigymnastik) findet **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!



Ski-Club im TSV 1861 Zirndorf a. V. Vorschau Jahresplanung 2015

Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde) 27. 02. - 1. 03. 2015

Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun und Umgebung 20. - 22. 03. 2015

Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag 24. 04. 2015

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

Kontaktadressen:

Uschi Albrecht, Kirchenweg 15a, 90522 Oberasbach, Tel. 0911 69 76 69, Fax 0911 69 62 94

Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98

e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de www.tsv-zirndorf.de



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

„Aktion Fragebogen:

Der Rücklauf der Fragebögen läuft bis jetzt sehr gut. Bitte bringt die restlichen Fragebögen zum Faschingsturnier nach Weiherhof mit. Über neue Ideen und Anregungen würden wir uns sehr freuen.

Zur Erinnerung - Einladung:

Am **Mittwoch, den 04. März** findet um **19.00 Uhr** in den Jahnstuben unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Schriftliche Anträge müssen bis Donnerstag, den 19. Februar beim Abteilungsleiter eingegangen sein. Die Tagesordnung liegt auf.

Leider haben uns wieder einige Mitglieder aus verschiedensten Gründen verlassen; mehr in der Jahreshauptversammlung. Bitte versucht, aus eurem Bekanntenkreis neue Mitglieder zu werben. Die Kooperation Schule – Verein läuft im Winter in der Halle, vielleicht kommt aus dieser Kombination junger Nachwuchs.

Die BTV- Frühjahrsversammlung findet am Sa. den 07. März in Röthenbach statt. Tagesordnungspunkt wie immer, Änderung der Spielordnung und Ehrungen.

Nun wünsche ich Euch noch viel Spaß an den närrischen Tagen.

P.B



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Gemischtes Wochenende für die Volleyballer des TSV Zirndorf

Zum Rückrundenauftakt am 10./11.01. erlitt der TSV gegen die Donau-Holz-Volleys aus Ingolstadt eine Niederlage und brachte einen Sieg aus Lohhof mit

Ein spannender Auftakt für die Rückrunde versprach das Match gegen die Ingolstädter: Auch wenn diese im Hinspiel deutlich geschlagen wurden, sind die Aufsteiger aus der Bayernliga inzwischen eingespielt und nicht zu unterschätzen. Tatsächlich sollten die über 80 Zuschauer in der Zirndorfer Jahnhalle nicht enttäuscht werden. Die Donau-Holz-Volleys verschenkten nichts und lieferten sich teilweise lange Ballwechsel mit dem TSV. Auf beiden Seiten war das Angriffsspiel variabel und auch die Blockaktionen waren in der Summe sehr ähnlich, so dass das 1:1 nach zwei Sätzen nicht verwunderte. Einziger Aufschlag sorgte für Unterschiede. Hier musste Zirndorf auf Grund der vielen Fehler zunehmend Druck herausnehmen wodurch die Gäste nur wenige Probleme bei der Annahme hatten und somit Vorteile beim Angriff hatten. Diese nutzten die Ingolstädter und konnten nach nur vier Sätzen das Spiel mit 3:1 beenden.

Schon am nächsten Tag erfolgte dann das erste Auswärtsspiel des neuen Jahres für den TSV gegen den SV Lohhof. Routiniert und unbeeindruckt vom Vortag lieferten die Bibertstädter eine solide Leistung ab. Der Aufschlag brachte wieder den gewünschten Erfolg und der Gegner zeigte erste Schwächen in der Annahme. Trotz der sehr guten Abwehr der Niederbayern konnten sie sich nur im zweiten Satz gegen den TSV, der kurzzeitige Abstimmungsprobleme hatte, durchsetzen. Eine leichte Konzentrationsschwäche der Lohhofer, die immer häufiger am zunehmend starken Block scheiterten, mündete im vierten Satz in einem deutlichen Rückstand, so dass die Partie schlussendlich eindeutig ausfiel. Das Endergebnis lautet schließlich 3:1 für Zirndorf, das ihnen weiterhin den zweiten Tabellenplatz sichert.

Es spielten: Robert Auerochs (nur Sa), Philipp Harbeck, Tim Heimann, Felix Kroha, Lennart Kroha, Ramon Krypczyk, Dominic Lamprecht, Thorsten Meyerhöfer (nur Sa), Hannes Rosenow, Johannes Salb, Stefan Sperber, Tino Zepeck (nur Sa).

Mit Konstanz und guter Laune

Zirndorfer Regionalliga Volleyballer gewinnen wichtiges Auswärtsspiel gegen den ASV Dachau mit 3:0

Die erste Herrenmannschaft der Volleyballabteilung des TSV Zirndorf konnte am vergangenen Wochenende einen wichtigen Auswärtssieg gegen den vierplatzierten ASV Dachau erkämpfen und den zweiten Tabellenplatz verteidigen.

Am 17.01. musste die erste Herrenmannschaft des TSV Zirndorf beim Auswärtsspiel gegen des ASV Dachau antreten. Der ASV Dachau belegt derzeit den vierten Tabellenplatz der Regionalliga Südost und liegt nur 2 Punkte hinter dem TSV Zirndorf. Entsprechend vorgewarnt wurden daher die Spieler des TSV von ihrem Trainer Andreas Herrmann: „Wir dürfen das Spiel nicht zu leicht nehmen und den Gegner keinesfalls unterschätzen. Sie sind und körperlich überlegen und sehr dynamisch“.

Der erste Satz gestaltete sich auch gleich so, wie man es von einem Spitzduell erwarten würde. Trotz eines frühen Vorsprungs des TSV von 1-2 Punkten konnte man sich nicht deutlich vom ASV absetzen und musste sich Punkt für Punkt durch den Satz kämpfen. Kurz vor Schluss knickte der TSV in der Annahme ein und der ASV konnte auf 23:23 ausgleichen. Ein Kopf an Kopf Rennen bis zum Satzschlag beim Stand von 30:28 für den TSV erzeugte das nötige Maß an Spannung. Die Zirndorfer glänzte in dieser Phase mit Konstanz, guter Laune und dem Vertrauen in das eigene Können.

Trotz eines Rückstandes zu Beginn des zweiten Satzes mit 3 Punkten durch unnötige Fehler konnte man sich ab der Hälfte des Satzes wieder fangen und mit 17:16 in Führung gehen. Konstanz in den Aufschlägen und saubere Annahme während des gesamten Spiels, ermöglichten Dominic Lamprecht eine variable Ballverteilung und das Ausspielen des eigentlich überragenden Blocks des ASV. Der Satz ging mit 25:22 an den TSV.

Im dritten Satz schien der ASV geschlagen. Unkreatives Spiel sowie unzählige Fehler im Aufschlag und Angriff erzeugten keinen großen Druck beim TSV. Über 5:4 und 18:12 konnte der TSV den dritten Satz und somit das Spiel mit 25:18 gewinnen.

„Wir haben das gesamten Spiel über nahezu keine Fehler gemacht, im Aufschlag den nötigen Druck beim Gegner erzeugt und durch eine sehr konstante Annahme das Spiel kontrolliert. Es hat Spaß gemacht!“, so Kapitän Ramón Kypczyk nach dem Spiel.

Vereinsgaststätte

JAHNSTUBEN

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächterin: Bianca u. Carlos Goncalves

Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler!

Dienstag: Mittagsstammtisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten nach Wunsch

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 14.00 Uhr Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

**Hosd scho g'hört, dei
wern fei günsdicher!**



Schon gehört? Wir senken die Preise für Strom und Gas!

Als kommunaler Versorger arbeiten wir mit voller Energie daran, die Preise für Sie so günstig wie möglich zu halten. Vorteile in der Beschaffung geben wir erneut sehr gerne an Sie weiter. Kunden der Stadtwerke Zirndorf profitieren noch mehr und zeigen, dass ihnen ihre Region am Herzen liegt:

Als 100-prozentige Tochter der Stadt fördern Sie mit Ihrem Beitrag direkt Ihre

Region und damit eben keine Aktienhaber.

Nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht bei Preisanpassungen und informieren Sie sich über unsere neuen Preise und unsere Förderprogramme. In unserem Kundencenter bei einer persönlichen Beratung oder im Internet unter www.stadtwerke-zirndorf.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mit dem Sieg konnte der TSV wichtige Punkte erkämpfen und den zweiten Platz in der Regionalliga Süd-Ost festigen. Dennoch stehen in den kommenden Wochen weitere wichtige Spiele an, die man gewinnen muss, wenn man sich die Chancen auf einen Aufstieg in die 3. Liga erhalten möchte.

TSV Zirndorf: Heimann, L. Kroha, F. Kroha, Krypczyk, Lamprecht, Meyerhöfer, Rosenow, Salb, Sperber, Zepeck

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit,
Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Beitragsätze**TSV 1861 Zirndorf a.V.**

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf a.V. (ab 01.01.2014)	pro Monat
Beitrageinzug : vierteljährlich	

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende**ADRESSEN:****TSV 1861 / 1. Vorstand**Friedrich Großhäuser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20**Geschäftsstelle**Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34**Kassier**Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de**Vereinsjugend / Ansprechpartner**Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Walter Huber, Tel. 69 45 72**Vereinsgaststätte**Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11**Aikido**Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33**Badminton**Stefan Maschauer, Jakob-Wassermann-Str. 16
90513 Zirndorf, Tel. 60 99 712**Fußball**Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38**Handball HG 2000**Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48**Leichtathletik**Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72**Ringen**Karin Jelito, Pilotystraße 29,
90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83**Skiclub**Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98**Schwimmen / Triathlon**Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67**Tennis**Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52**Volleyball**Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06**Herz-Sport-Gruppe**Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16
90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99**Abteilungsübergreifende Angebote****Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89**Rückenfitness**Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76**Gymnastik Senioren**Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

22.02. Meyer Fritz

10.03. Zwingel Ernst

den Mitgliedern

16.02. Bisani Tobias	Lehmann Peter	06.03. Beckers Erika
Bräunlein Stefanie	Löwinger Thomas	Chianura Antonio
17.02. Krenzer Philipp	25.02. Cakirgöz Talha	Kirsch Jens
Piossek Sabrina	Ott Christine	Studtrucker Sophia
Skusa Alexander	26.02. Liccione Giuseppina	Uhlherr Irmgilde
18.02. Semmler John	Reiher Silvia	07.03. Höfner Bernhard
Simon Sabine	27.02. Hönisch Hans	Wagner Christoph
Zepeck Tino	Nieberl Bruno J.	08.03. Kloß Niklas
19.02. Gast Helga	Schmider Fritz	Kutscha Barbara
Marx Anna	Siegle Gertrud	Romantzas Evangelos
Meixner-Glanz	28.02. Heidemann Nina	Schmitt Dirk
Viviane	01.03. Engelhardt Alexander	09.03. Domjanic Christine
Romming Gerhard	Rühl Tanja	Traumer Fabian
Rosenow-Schreiner	Spengler Yvonne	10.03. Felbinger Jürgen
Elke	Wollek Herbert	Heinecke Gerd
20.02. Gesell Monika	02.03. Bräutigam Juliane	Persch Maximilian
Wegierek Leo	Hermann Rainer	Röttinger Lydia Betty
21.02. Keller Tanja	Hoschkara Timo	Schäfer Vait
Kohout Martin	Wanner Christa	Steiner Anneliese
Vogel Gerhard	03.03. Scheidig Jürgen	Wirth Sebastian
22.02. Baumeister Mario	04.03. Deppe Manfred	11.03. Taut Silvia
Dörr Andreas	Schleicher Irmgard	12.03. Meier Hanne
Dude Michaela	Scigliuzzo Gianluca	Purucker Rupert
Reichelt Willi	Uhlherr Irene	Wacker Ferdinand
23.02. Barnasch Felix	05.03. Marx Martin	13.03. Scherzer Herbert
Breiter Renate	Schmidt Jörg	14.03. Hoffmann Winfried
Kriegmeier Gabriele	Schwarz Alfred	Will Cornelius
24.02. Bräunlein Birgit		



Matthias Prießnitz, Leiter
der Geschäftsstelle Zirndorf

Meine Sparkasse. Gut für Zirndorf.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de